
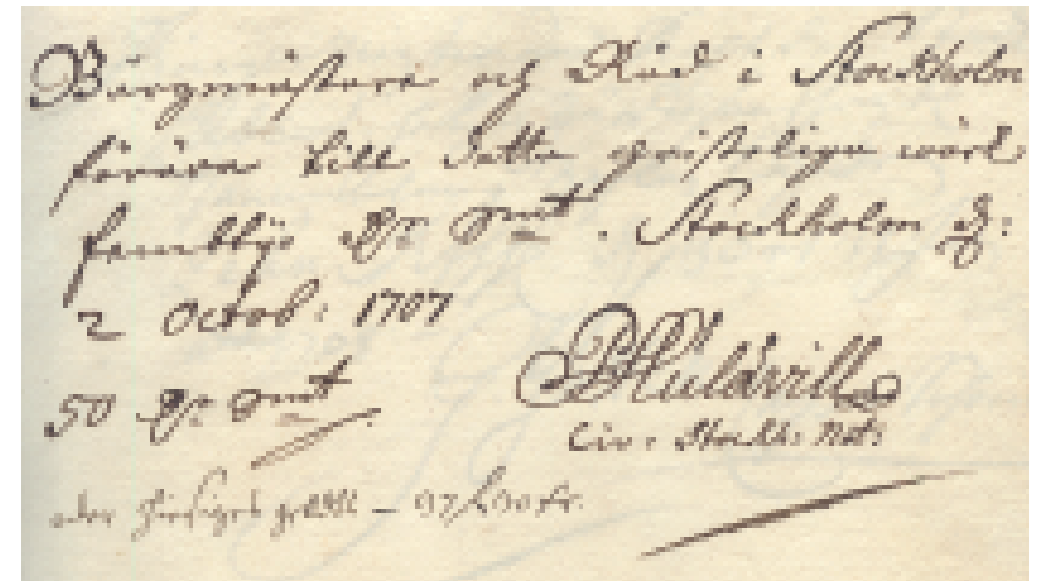


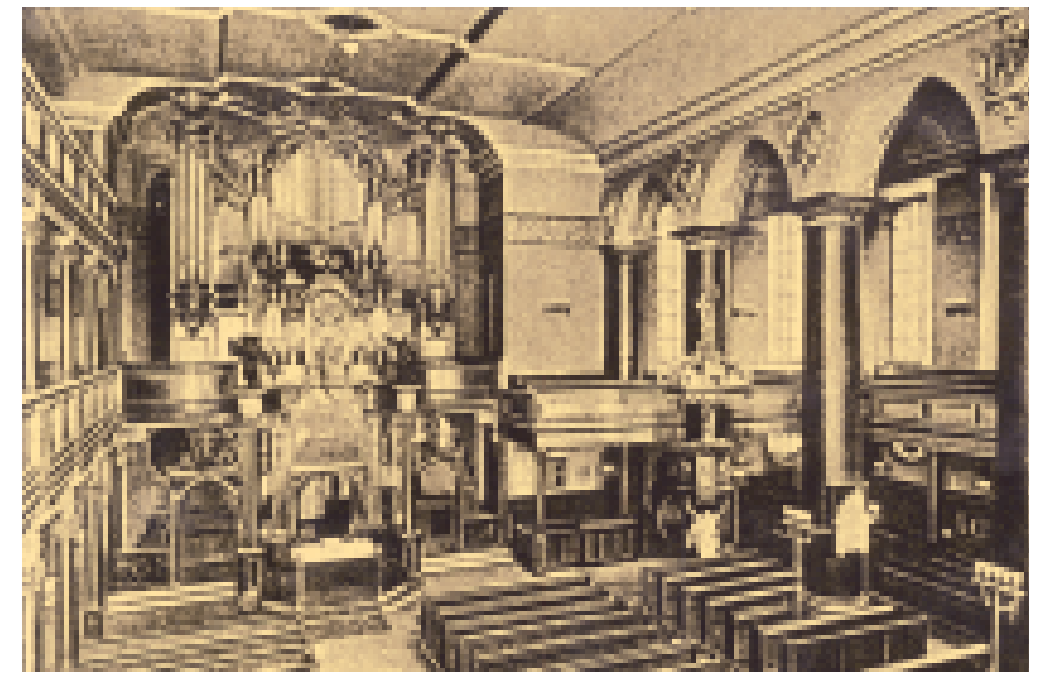
● Trinitatiskirche G 4

Seit 1662 gibt es eine lutherische Gemeinde in Mannheim, die aber zunächst nicht über eine eigene Kirche verfügt. Erst im Zuge des Wiederaufbaus nach der Zerstörung von 1689 wird dann ab 1706 mit dem Bau der lutherischen Kirche im Quadrat G 4 begonnen. Mit diesem Kirchenbau wird auch der Tatsache Rechnung getragen, dass die Lutheraner seit 1685 den bis dahin bevorzugten Reformierten rechtlich gleichgestellt sind. In der Mitte des 18. Jahrhunderts übertrifft schließlich die Zahl der Lutheraner die der Reformierten. Nach der Zerstörung der reformierten Doppelkirche in R 2 im Jahr 1795 führt die Erfahrung gemeinsamer Gottesdienste in der Trinitatiskirche zu einer Annäherung der beiden protestantischen Konfessionen. Auf Betreiben der Mannheimer kommt es 1821 zur badischen Kirchenunion. Die Trinitatiskirche wird im 2. Weltkrieg als einzige Mannheimer Kirche völlig zerstört. Der in der Ausrichtung des Kirchenschiffs und der Stellung des Turms um neunzig Grad gedrehte Nachfolgebau, von Helmut Striffler entworfen, wird am 1. März 1959 eingeweiht und gilt als wegweisendes Beispiel des modernen Kirchenbaus in ganz Deutschland. ©  STADTARCHIV MANNHEIM
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

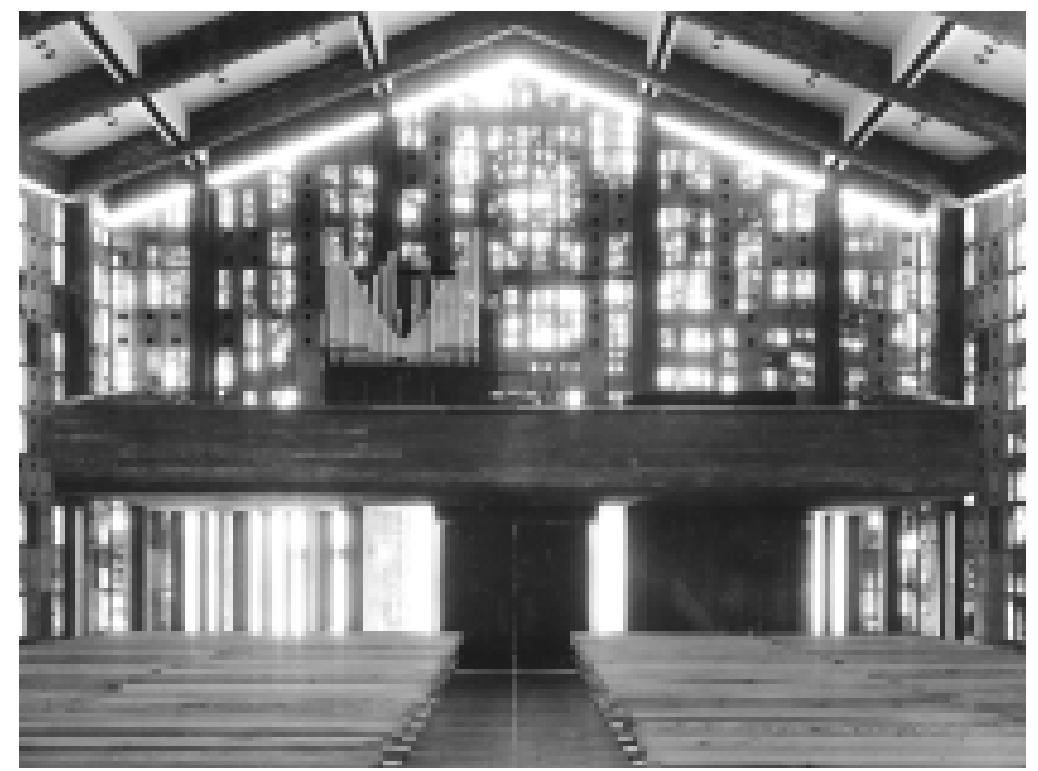
Kulturdenkmal



Zahlreiche lutherische Reichsstände, Institutionen und Städte sogar aus dem Ausland spenden Beträge für den Bau der Trinitatiskirche. Wie dem Eintrag aus dem Hauptkollektendenbuch von 1707 zu entnehmen ist, gibt die schwedische Gemeinde in Stockholm etwas mehr als 37 Gulden.



Innenansicht der Trinitatiskirche vor der Zerstörung im 2. Weltkrieg mit Altar und Orgel. Auf dieser exzellenten Stumm-Orgel spielt im Dezember 1777 Wolfgang Amadeus Mozart.



Innenansicht der neuen Trinitatiskirche, erbaut nach Plänen von Helmut Striffler 1958–1959. Die Orgel ist zum Zeitpunkt der Fotoaufnahme, also kurz nach der Einweihung, noch nicht fertiggestellt. Ursprünglich dreiteilig geplant, werden aus Kostengründen schließlich nur zwei Orgelteile gebaut.

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de

Die Trinitatiskirche, 1782.

